

## PRAKTISCHE HINWEISE

### ANMELDUNG

BIS SPÄTESTENS 15. APRIL 2019

AN

Europäisches Forum für angewandte Kriminalpolitik  
(EFK)

Kaiserswerther Str. 286  
D-40237 DÜSSELDORF

Fax: ++ 49 (0)821-450422-15

E-Mail: [info@europaforum-kriminalpolitik.org](mailto:info@europaforum-kriminalpolitik.org)

[www.europaforum-kriminalpolitik.org](http://www.europaforum-kriminalpolitik.org)

### TAGUNGSORT

*Centre Culturel St. Thomas*

2 rue de la Carpe Haute

**F – 67000 Strasbourg**

Tel. 00 33 3 88 31 19 14

[www.centre-st-thomas.fr](http://www.centre-st-thomas.fr)

### UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

#### TAGUNGSKOSTEN

Tagungsbeitrag mit Verpflegung & Unterkunft:

**310.-- € / Person**

*Ermäßigung von 10 € für Vereinsmitglieder, Studierende  
bei entsprechendem Nachweis*

**Bei Nichtteilnahme ist eine Ausfallgebühr von  
50 % des Tagungsbeitrages zu zahlen.**

Unterbringung erfolgt in Einzel-/ Doppelzimmern mit  
Dusche/WC

Tageseintritt mit Mittagessen & Kaffee

**75.-- € / Person & Tag**

Der Tagungsbeitrag soll vor der Tagung überwiesen  
werden auf das Konto des Europäischen Forums

**Stadtparkasse Augsburg BIC AUGSDE77XXX**

**IBAN DE41 7205 0000 0240 7525 76**

oder

ist bei Ankunft im Tagungsbüro in bar in Euro zu  
entrichten. EC- oder Kreditkartenzahlung ist am  
Veranstaltungsort leider nicht möglich!

## WEGWEISER

### Tagungsort und Anfahrt

Das *Centre Culturel St. Thomas* befindet sich im Europa-  
Stadtteil von Strasbourg, ganz in der Nähe des  
Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und dem  
Europaparlament.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das *Centre*  
vom Hauptbahnhof zuerst mit der Straßenbahn [Linie C in  
Richtung „Neuhof“] bis Station „République“, dort um-  
steigen in die Straßenbahn [Linie E] bis zur Endhaltestelle  
[„Robertsau – Boecklin“]. Dort etwas zurück gehen über  
die Rue Boecklin 50 Meter weiter links in die Allée  
Kastner. Die erste Strasse links ist die Rue Carpe Haute.  
Das *Centre Culturel Saint Thomas* ist Haus Nr. 2, 50  
Meter rechts.

### Auto

Mit dem PKW erreichen Sie das *Centre Culturel St.*  
*Thomas* von Norden oder Süden her: Autobahnausfahrt  
„Wacken, Institutions européennes“, dann Richtung „Parc  
des expositions“ und „Quai Ernest Bevin“, an der Ampel  
nach rechts fahren Richtung *Centre Culturel Saint-*  
*Thomas* und zum Schluss nach links.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte den  
Internet-Auftritt des *Centre Culturel St. Thomas*:

<http://www.centre-st-thomas.fr/>

Für direkte Auskünfte wenden Sie sich bitte an das EFK  
oder besuchen Sie unseren Internet-Auftritt:

[www.europaforum-kriminalpolitik.org](http://www.europaforum-kriminalpolitik.org)

## Europäische Fachtagung

# Freiwillige treten aus dem Schatten

## Lobbyarbeit für Ehrenamt im Strafvollzug

### STRASBOURG // Frankreich

**9. - 12. Mai 2019**

Tagung in Kooperation mit

**ANVP – Frankreich**

**UFRAMA – Frankreich**

**AVFPB – Belgien**

**ALVP – Luxemburg**

**BONJO – Niederlande**

**KGV Düsseldorf – Deutschland**

Gefördert durch  
das *Deutsch-Französische Institut*  
und die *Robert Bosch Stiftung*  
im Rahmen von On y va



Im Rahmen von On y va, einer Projektförderung des *Deutsch-Französischen Instituts* und der *Robert Bosch Stiftung*, haben wir uns gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Projekt „**Die Freiwilligen treten aus dem Schatten**“ beworben und eine Förderung erhalten.

Unser Ziel ist es auf der Tagung gemeinsam über die Gründung einer internationalen Nicht-Regierungs-Organisation [NGO] nachzudenken, damit sich die Freiwilligen im Bereich der Straffälligenhilfe, Angehörige inbegriffen, ein besseres Gehör bei den europäischen Institutionen und insbesondere beim Europarat verschaffen können.

Gestärkt durch erfolgreiche Erfahrungen in der europäischen Zusammenarbeit, sind wir davon überzeugt, dass die Freiwilligen aus dem Schatten treten müssen, um für ihr bürgerschaftliches Engagement in der Straffälligenhilfe mehr Anerkennung zu erhalten. Dies gilt auch für die Angehörigen. Wir möchten europäische Vereine (aus B, D, F, NL, L) zu einer internationalen NGO zusammenführen und uns beim Europarat für einen Sitz in der Versammlung der NGO zu bewerben.

Ziel der Tagung ist es, einen offenen, kreativen Austausch zwischen den Referenten/innen und den Teilnehmer/innen zu ermöglichen. Wir wollen voneinander lernen und mit unseren Partnerorganisationen diese europäische Initiative starten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein!

**Wolfgang Krell**

**Anne-Marie Klopp**

Europäisches Forum e.V.  
im Namen aller Partnerorganisationen

**Arbeitssprachen:** Deutsch – Französisch

Es finden am Samstag gleichzeitig mehrere Arbeitsgruppen statt. Es ist damit möglich insgesamt an zwei AG-Themen teilzunehmen, da zwei Runden zu jedem Thema stattfinden.

## DONNERSTAG, 09. MAI 2019

Anreise bis 18.00 Uhr  
18.00 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr Begrüßung und Einführung

## FREITAG, 10. MAI 2019

09.00 Uhr Einführung in den Tag  
09.30 Uhr **Engagement als Brücke zwischen Gefängnis und Gesellschaft**  
*Raphael Bonte*  
Ehrenamtlicher Begleiter im Strafvollzug, Valenciennes, Frankreich  
10.45 Uhr Kaffeepause  
11.15 Uhr **Sinn des Ehrenamts im Strafvollzug**  
*Dr. Martin Laufen*  
Richter,  
Vorsitzender Kath. Gefängnisverein, Düsseldorf, Deutschland  
12.15 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr **Die Rolle der Internationale Nicht-Regierungsorganisationen [NGO] im Europarat**  
*Frau N.N.*  
Europarat, Strasbourg, Frankreich  
15.30 Uhr Kaffeepause  
16.00 Uhr **Fragen und Diskussion**  
18.00 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr **Mitgliederversammlung**  
Europäisches Forum e.V.

## SAMSTAG, 11. MAI 2019

07.45 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr **Idee einer Int. NGO beim Europarat als Lobby für Ehrenamt in der Straffälligenhilfe, sowie Angehörige**  
*Anne-Marie Klopp*

### Themen der Arbeitsgruppen:

- RECHTSFORM UND FINANZIERUNG  
Welche nationale Rechtsform bietet sich an? Welche Ressourcen gibt es und wie können Mittel eingeworben werden?
- LEITBILD UND SELBSTVERSTÄNDNIS  
Welche Mission verfolgt die angehende NGO? Welche Werte und Haltung werden vertreten?
- ZIELE UND AUFGABEN  
Welche Prioritäten sind für die ersten drei Jahre zu setzen? Was ist für die Freiwilligen wichtig?
- AUSTAUSCH ÜBER ENGAGEMENT IN DER STRAFFÄLLIGENHILFE, ANGEHÖRIGE MITEINBEZOGEN  
Insbesondere für neue Tagungsteilnehmenden steht der länderübergreifende Austausch im Fokus. Welche Besonderheiten gibt es in den einzelnen Ländern? Wie können wir voneinander profitieren?

09.30 Uhr **Arbeitsgruppen Runde 1**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Arbeitsgruppen Runde 2**

12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Bericht aus den Arbeitsgruppen**

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen eines Antrags zur Anerkennung als internationale NGO beim Europarat**

18.00 Uhr Ende der Tagung

Abend: zur freien Gestaltung in Strasbourg

## SONNTAG, 12. MAI 2019

07.45 Uhr Frühstück und Abreise

